

621. Wirthschaften. Der Regierungsrath,
nach Einsicht des Revisionsgesuches des Konrad Keller, gewesenen
Wirthes zum Freihof, Freischützgasse, Außersihl, betreffend Verweige-
rung eines Wirthschaftspatentes für das Jahr 1889,

in Betracht:

Aus den vorliegenden Berichten und Polizeirapporten des Ge-
meindrathes Außersihl ist hinreichend konstatirt, daß die Eheleute
Keller durchaus keine Sicherheit für die Betreibung einer ehrbaren
und rechtschaffenen Wirthschaft darbieten; —

auf Antrag der verordneten Rekurskommission,
beschließt:

1. Das Revisionsgesuch wird abgewiesen.
2. Der Revisionspetent trägt 3 Fr. Staats-, 2 Fr. Kanzlei-
und die Ausfertigungs- und Stempelgebühren.
3. Mittheilung an denselben und an die Finanzdirektion.

622. Wirthschaften. Nach Prüfung des von Herrn